

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

20.3.1853 (No. 78)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Sonntag den 20. März

1853.

Ortsverein für innere Mission.

Der feierliche Schluß der Lesesäle für **Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge** für den Winter 1852/53 wird stattfinden

Sonntag den 20. März, Abends 5 Uhr,

im Lokale der Gewerbschule, Rathhaus, Eingang in der Zähringerstraße.

Zu dieser Feier, mit welcher die übliche Preisvertheilung an die fleißigsten Leser verbunden ist, laden wir hiemit die Freunde der innern Mission, insbesondere die hiesigen Herren Gewerbsmeister, freundlichst ein.

Karlsruhe den 17. März 1853.

Der Ausschuß für die Lesesäle.

Bekanntmachungen.

Nr. 1096. Die abgehörte 1852r Bürgerwehrtasse-Rechnung liegt abetmals 14 Tage zur Einsicht der Steuerpflichtigen dahier auf.

Karlsruhe den 18. März 1853.

Der Gemeinderath.

Malisch.

M. Erhardt.

Viehmarkt.

Donnerstag den 31. März d. J. wird in **Durlach** wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach den 18. März 1853.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 42 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Alkof, Küche und Holzstall zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 86, in der Nähe beim Bahnhof, sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, das andere im dritten Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 1 Mansarden- und Schwarzwachtkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock Eck der Langen- und Fasanenstraße, woselbst auch ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten ist, und Kost dazu verabreicht wird.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Eben- dasselbst ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein kleines Logis, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist im zweiten

Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Restaurateur Däschner im Museum.

Karlstraße Nr. 41 ist ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 5, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen im Laden.

Kronenstraße Nr. 15 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 23 ist auf den 1. d. M. ein gut möblirtes, einzelnes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein noch in ganz gutem Zustande befindliches vollständiges Bett zu verkaufen.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit acht Jahren ein Kurzwaaren und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 1 Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli, nöthigenfalls auch schon früher zu vermieten.

3mal.

by. Weber.

by. Köpfe.

by. Kauber.

by. Bühler.

by. Hoch M.

2mal. by. Große.

by. Zimmering.

3mal. B. Th.

von 2 zu 2

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, eine Dachkammer, Holzstall, Keller, nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möbirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im Hintergebäude im zweiten Stock auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlicher Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten. Ebenfalls sind auch drei Saulenöfen mit Vorfuß und 6 Paar Läden zu verkaufen.

Waldstraße (alte) Nr. 11 ist im obern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und Waschhausantheil zu vermieten. Näheres ist im Hinterhaus zu erfragen.

Bähringerstraße (neue) Nr. 13 sind einige möbirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen zwei Etagen hoch.

Bähringerstraße Nr. 102 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Im Eckhause der Langen- u. Herrenstraße Nr. 104 ist, in die Langestraße gehend, ein Laden mit zwei Zimmern, Küche Werkstätte u. auf den 23. Juli, und in die Herrenstraße gehend 2 Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Ein Laden, nebst geräumiger Wohnung ist auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere Bähringerstraße Nr. 110 zu ebener Erde zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

Es werden zwei Wohnungen von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich in einem Hause, auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 69 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Eine deutsche Familie, welche vorläufig ihren Wohnsitz in Baden hat, beabsichtigt auf nächstes Ziel (Ostern) ein Stubenmädchen in ihre Dienste zu nehmen; dasselbe muß mit einer guten Erziehung auch die üblichen Kenntnisse besitzen und im Umgang mit kleinen Kindern wohl erfahren sein. Hierauf reflektirende Frauenzimmer können sich jeden Morgen von 9 bis 10 Uhr bei Madame Däschner im Museum melden, welche bereit ist, nähere Auskunft zu geben.

(1) [Dienst Antrag.] Für eine kleine Haushaltung wird eine Person von festem Alter gesucht,

die kochen, nähen, waschen und bügeln kann; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 175 im vierten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen, schön putzen und waschen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne und willig unterzieht. Das Nähere ist Kronenstraße Nr. 29 in der Wirthschaft zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandtes und mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen wird auf kommende Ostern in Dienst gesucht. Näheres in der Adlerstraße Nr. 26.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches seit 10 Jahren auswärtig diente und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Näheres ist zu erfragen im großen Zirkel Nr. 20.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, spinnen und stricken kann, sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen bürgerlichen Haushaltung zu erhalten. Näheres in der Kronenstraße Nr. 25 im Hinterhaus im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten versehen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 57 im dritten Stock.

Ein solides, in allen Pugarbeiten erfahrenes Frauenzimmer findet auf den 1. April in Pforzheim eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 24.

In einem Handlungshause findet ein starker junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, eine Stelle als Hausknecht. Näheres alte Waldstraße Nr. 11 im Hinterhause.

Gesuch. Ein kaufmännisch gebildeter, im Schreiberei- und Rechnungsfach erfahrener junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Karlsruhe. J. B. Nr. 17. In eine Material-, Farb- und Colonialwaaren-Handlung wird ein junger Mensch von guter Erziehung und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen in die Lehre gesucht. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adresse in dem Commissionsbureau von W. Kölle abzugeben.

Verlorenes. Schon vor langer Zeit ging ein schon stark benütztes, in Form einer kleinen Brieftasche, in grünen Saffian gebundenes Gebetbuch verloren. Wer dasselbe Amalienstraße Nr. 57 in den untern Stock zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Verkaufsanzeige. Einige Paar sehr schöne Holländer Kanarienvögel, die schon gepaart, sind zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Verkaufsanzeige. Schöne Vogelhecken und Käfige werden verkauft Langestraße Nr. 221.

Es wird ein gut erhaltenes Klavier zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein junger Mann, der in allen Zweigen der elementaren Mathematik, wie in der höhern den gründlichsten Unterricht ertheilt, kann noch einige Privatstunden annehmen.

Das Honorar ist billig gestellt. — Der Unterricht wird nach Belieben in oder außer dem Hause ertheilt. Adressen besorgt das Kontor dieses Blattes.

Bei Unterzeichneter können wieder Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, auf den 1. April oder Mai eintreten.

Louise Seippel,
wohnhaft Langestraße Nr. 62.

Privat-Bekanntmachungen.

Extraseinstes Kunstmehl bei
Gustav Schmieder.

- Gewässerte Stockfische und Laberdan, —
- **frische Schellfische, Cabelian, Turbots,** —
- marinierte Häringe, Bricken, Sardellen, —
- frisch geräuch. Winterlachs, —
- Bückinge zum Kochen und Braten, —
- **frische westph. Schinken,** Pommer'sche Gänsebrüste, Frankfurter Bratwürste, Braunschweiger und Göttinger Cervelat- (in Blasen), kleine Göttinger Knackwürstchen, ächte veron. Salami- und Lyoner Cervelatwürste,

Frische engl. und franz. Mustern,
— ächt russ. Hausen Caviar, —
— schöne Chapons et Poulards, —
— Straßburger Gänseleberpasteten —
empfehl

C. Arleth.

Alter Malaga,

Madeira, Muscat Lunel, Chablis, Bordeaux St. Julien, Chateau Margeau, Sherry etc. ächter Champagner; Rum und Arac à 1 fl. per Flasche, Drangen und Citronen bei
Gustav Schmieder.

Daguerreotyp-Porträts

werden nach der neuesten Methode im Preise von 1 fl. und höher, je nach der Größe, jeden Tag fertig von

W. Kölig,
Langestraße Nr. 191.

Rechte italienische und deutsche **Maccaroni, Suppen-Nudeln** billigst bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen a. N.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich auch im verflossenen Jahre wieder sehr bewährt hat, nehme ich Leinwand und Garn an, und verspreche die pünktlichste und prompteste Besorgung.

Karl Ph. Ernst.

Das Neueste in
Stickmustern
ist in großer Auswahl eingetroffen
bei
D. Hilb,
im Haas'schen Hause.

An **Gut- und Brochebänder** in der neuesten Façon habe ich eine schöne Auswahl erhalten, sowie auch schmale und breite **Spitzen**, welche ich sehr billig erlassen kann.

Ad. Dreyfuß.

Zu Möbeln und Vorhängen empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von **Damast, Glanz-Cattunen, glatten, brochirten und gestickten Wolls** u. s. w.

S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

Strohutfabrik

der
Geschwister Bernauer,
alte Waldstraße Nr. 11.

Wir beehren uns, hiermit unsern verehrten Kunden anzuzeigen, daß wir unser Strohhutfabrik von allen Sorten Herren-, Damen- und Kinderhüten eröffnen, und Hüte zum Waschen und auf Verlangen nach neuester Façon zum Aendern annehmen.



2mal.

3.
Kühn

1mal.

1mal.

1mal.

3.
Kühn

2. 3mal.
Kühn

ber
n in
ein
schön
ichen
Nä-
ft zu
mit
auf
es in
gtem
und
willig
ohlen
Nä-
etwas
kann,
unter-
einer
Nä-
chhaus
etwas
willig
Beug-
einen
n der
gut
Häus-
stern
en in
n er-
teil in
n der
t ein
ehen,
Balb-
im
unger
sucht
attes.
erial-
unger
higen
erauf
nmis-
ging
einen
Bebet-
r. 57
gute

Inm.

Kunst-Berein.

Ausstellung den 20., 21. u. 22. März 1853.

- 1) Gaspard de Coligni, Delgemälde von August Wischer, unserem Landsmann.
- 2) Die Christbescherung am Grabe, Zeichnung von Epple, Sohn dahier.

Diese Ausstellung ist an den genannten Tagen den Mitgliedern des Kunstvereins von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr eröffnet.

Den Nichtmitgliedern ist der Zutritt nur von Nachmittags 2 Uhr bis 4 Uhr gestattet.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Inm.

Die Aenderung der Dienstkleidung betreffend, findet

**Montag den 21. März d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

eine außerordentliche Generalversammlung im großen Rathhaussaale statt, zu der wir die Corpsmitglieder mit dem Anfügen einladen, daß sie im Dienstanzuge zu erscheinen haben.

Karlsruhe den 12 März 1853.

Der Verwaltungsrath.
L. Dölling.

L. Dänzer.

Inm. 2.
Mithras
Scheidung.

Bei herannahendem Frühjahr empfehle ich mein wohlaffortirtes weißes Waarenlager in **Vorhangstoffen**, von der billigsten bis zur feinsten Sorte; glatten und gestickten **Molls, Tülls und Jacouets; Piques, Piqueröcke und Piquedecken.**

Das Neueste in **Chemisettes, Aermeln, Streifen**, glatten und gestickten **Taschentüchern, Schleiern, französischen Valenciennes- und Guippure-Spißen** etc.

M. S. Laubheimer,

Carl der Herren- und Langenstraße Nr. 19.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wisler, Part. v. Haltingen. Hr. Weising, Rfm. v. Reutlingen. Hr. Schabinger, Rfm. v. Weilburg. Hr. Früh, Rfm. v. Oberkirch.

Deutscher Hof. Hr. Reff, Verwalter von Sulzfeld. Hr. Steinmann, Gutsbesitzer v. Reutlingen. Herr Probst, Rfm. v. Luxemburg.

Englischer Hof. Hr. v. Durand, Rent. von Paris. Hr. Gebr. Gock, Part. v. Genf. Hr. Leonard, Rfm. v. Köln. Hr. Bopp, Rent. v. Basel. Fräul. Dufour v. Montchenand. Hr. Alesin, Rfm. v. Feldkirch. Hr. Schwab, Rfm. von Mannheim.

Erbprinzen. Sr. Excell. Baron v. Menevale, kaiserl. franz. Gesandter am Königl. bayr. Hofe mit Bed. v. Paris. Hr. J. R. Goldschmidt, Bank. v. Neuyork. Hr. B. H. Goldschmidt, Bank. v. Frankfurt. Ihre Durchl. die Fürstin v. Schahoffskoy mit Bed. a. Rußland. Frau L. Raymond von Lausanne. Hr. Böcker, Rent. v. Labr. Hr. Schimder,

An N. N. als Antwort auf den Brief an A B C. — Da die Sache, wenn auch nicht durch mich, zum öffentlichen Geheimniß geworden ist, so kann ein anonymes Brief nichts ändern. Können Sie mir es verargen, wenn ich Sie für eine dritte Person und Ihr Schreiben für eine gutmüthige Schelmerei halte?

hy. Lonn

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement, um Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters. **Großes Konzert.** Erste Abtheilung: **Sonate pathétique**, von L. van Beethoven, für großes Orchester arrangirt von Kapellmeister Schindelmeyer. Zweite Abtheilung: **Die Wüste**, Ode-Symphonie in drei Abtheilungen, mit deklamirten Strophen, Gesängen, Chören und großem Orchester. Deutscher Worttext von Ferdinand Braun, Musik von Felicien David.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	27" 9'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 1/4	27" 9'''	"	unwölkt
6 " Abds.	— 1 1/2	27" 10'''	"	"

Rent. v. Köln. Hr. Ch. Dupont, Rent. v. Paris. Herr Hundeshausen, Fabr. v. Krefeld. Hr. Baron v. Leoprechting, Rent. von Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Schnabel, Rfm. von Hückeswagen. Hr. Schloh, Stud. med. v. Würzburg. Hr. Meyer, Rfm. v. Bremen. Hr. Barth, Rfm. v. Sachauredsonds. Hr. Mühl, Dr. med. v. Straßburg.

Weißer Bär. Herr de Merveilleur, Part. v. Neufchatel. Hr. Korn, Gutsbesitzer mit Familie u. Bed. von Waihingen.

Bähringer Hof. Hr. Horn, Verwalter v. Frauenalb. Hr. Schreger, Rfm. v. Ulm. Hr. Horn, Rfm. v. Frankfurt a. M. Herr Platner, Bank. und Frau Kraft, Rent. mit Töchtern v. Nürnberg. Hr. Beckwolf, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Jung, Rfm. v. Barmen. Hr. Meine, Rfm. von Chemnis. Hr. Fackelmann, Bezirksförster von Pfullendorf. Hr. Schmidt, Rfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Major Wosfr: Frau Knecht mit Tochter. — Bei Oberamtm. Felleisen Wittwe: Frau Hef von Buchen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

unt.

unt.